
FDP Steinbach (Taunus)

DAS ERSTE JAHR ALS PARLAMENTARIER*IN DER FDP-FRAKTION: EIN BERICHT VON DIRK HAGEN UND LAURA JUNGEBLUT

19.04.2022

Vor einem Jahr am 19. April 2021 fand die erste Stadtverordnetenversammlung der neuen Wahlperiode statt. Die FDP-Fraktion zog mit neun Personen ein, darunter zwei Neulinge - Dirk Hagen und Laura Jungeblut.

Seit dieser Zeit erleben die beiden FDP-Mitglieder nun die Steinbacher Kommunalpolitik hautnah. Sie nehmen an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung teil, arbeiten in den Fachausschüssen, schreiben eigene Anträge, stellen eigene Anfragen und machen sich Gedanken, wie Steinbach sich entwickeln kann und muss.

Dirk Hagen lebt seit über 57 Jahren in Steinbach, ist aktiver Feuerwehrmann und war über eineinhalb Jahrzehnte Stadtbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steinbach (Taunus). Seit 2018 ist er im Vorstand des FDP-Ortsverbandes und er ist ein gern gesehener Ansprechpartner an unseren Infoständen. "Mein Antrieb für die Arbeit im Stadtparlament ist die politische Arbeit mit dem Machen und dem Umsetzen stärker zu verknüpfen. Ideen haben und daraus Anträge zu gestalten - diese Arbeit macht mir viel Spaß. Auch die Arbeit im Haupt- und Finanzausschuss macht mir große Freude, weil man sich dort fundiert einbringen kann - das liegt mir", sagt Dirk Hagen und verweist nicht zu Unrecht auf die kommenden Aufgaben: "Das Feuerwehrgerätehaus ist ein Mammutprojekt, das wir umsetzen werden. Genau wie die neue Kindertagesstätte im Steinbacher Süden. Diese vielfältigen Themen sind meine Triebfeder".

Laura Jungeblut, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, erzählt von ihrer Erfahrung: "Am Anfang war ich ziemlich überfordert mit all den neuen Informationen und Vorgängen. Es gibt so viel auf einmal zu lernen, dass man schnell den Überblick verliert. Meine Fraktion hat mich von Anfang an überall mit einbezogen und mir alles geduldig erklärt, dafür bin ich

sehr dankbar. Vor allem, weil ich dadurch mutiger wurde und mir neue Aufgaben in der Fraktionsarbeit zugetraut habe. Das hat meinen Fraktionskolleg*innen wohl ganz gut gefallen. Es war erstaunlich zu sehen, wie schnell ich akzeptiert worden bin. Seitdem ich im November 2021 zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde, habe ich mehr Verantwortung. Diese macht mir sehr viel Spaß. Ich bin stolz, ein Teil der FDP-Fraktion zu sein und bringe gerne meine eigenen Ideen ein. Zum Beispiel habe ich in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 04. April 2022 einen Antrag eingebracht mit dem Auftrag, zwei Tisch-Bank-Kombinationen im Feld aufzustellen.”



Dirk Hagen und Laura Jungeblut sitzen an ihrem Fraktionstisch in der Stadtverordnetenversammlung